

Verfahrensinformation VgV: Digitalisierung von Bauakten der Stadt Salzgitter

Vergabenummer	2025-0072-(DL)
Bezeichnung	Digitalisierung von Bauakten der Stadt Salzgitter
Art der Vergabe	Offenes Verfahren
Vergabe- und Vertragsordnung	VgV
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Salzgitter
Postanschrift	Joachim-Campe-Straße 6-8
Ort	38226 Salzgitter
Telefon	+49 5341839-3542
Fax	+49 5341839-4960
E-Mail	submission@stadt.salzgitter.de
URL	https://www.salzgitter.de/
Bei Vergabe im Namen und für Rechnung	Beabsichtigte Leistungen im Namen und für Rechnung: Stadt Salzgitter
Haupttätigkeit	Allgemeine öffentliche Verwaltung

Beschaffung im Auftrag

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber	Nein
---	------

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Weitere Auskünfte erteilt

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)

Bezeichnung	Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung
Postanschrift	Auf der Hude 2
Ort	21339 Lüneburg
Telefon	+49 413115-2943
E-Mail	vergabekammer@mw.niedersachsen.de
URL	https://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/aufsicht_und_recht/vergabekammer_rechtslage_ab_18_04_2016/vergabekammer-niedersachsen-144803.html

Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

[Keine Adressinformation vorhanden.](#)

Allgemeine Fach- und Rechtsaufsicht

Keine Adressinformation vorhanden.

Auftragsgegenstand

Beschaffungsübereinkommen (GPA) **Nein**

Leistungsbeschreibung

Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Die Stadt Salzgitter beabsichtigt die Digitalisierung von Bauakten der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Jahre 1993 - 1998 und 2012 - 2015 sowie 2019 - 2023 zu vergeben.

Gesamtmenge bzw. Umfang (inkl. Lose und Optionen)

Es handelt sich um ein Gesamtvolumen der zu digitalisierenden Akten in zwei Archivräumen von ca. 180 Regalmeter Papierakten (ca. 15 m Ordner (8cm) und ca. 165 m Hängeregister unterschiedlichsten Umfangs) mit ca. 16.000 Hängeregistern und Ordnern mit einem Gesamtvolumen von geschätzt einer Millionen Blatt. Der Anteil der technischen Zeichnungen, die größer als DIN A3 sind, dürfte bei einer Gesamtbetrachtung maximal etwa bei 2-3 Zeichnungen je Akte (grob geschätzter Durchschnitt) liegen. Die Angaben sind unverbindlich und begründen keinen Vollständigkeitsanspruch für den Auftragnehmer.

Dienstleistungskategorie

	CPV-Code	Bezeichnung	Zusatzteil
Hauptgegenstand	79999100-4		
Ergänzende Gegenstände	79995100-6		

Leistungsorte

NUTS-Code DE912

Hauptleistungsort

Bezeichnung

Stadt Salzgitter - Fachdienst Stadtplanung, Umwelt, Bauordnung und Denkmalschutz

Postanschrift

Joachim-Campe-Straße 6-8

Ort

38226 Salzgitter

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Leistungsort

Ausführung der Scan-Dienstleistung in den Räumlichkeiten des beauftragten Unternehmens.
Um die Erreichbarkeit der Akten im Notfall sicherzustellen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, die Akten im Umkreis von 250 km um die Stadt Salzgitter (Stadtgrenzen) zu verarbeiten und zu lagern.

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Gesamt wird in mehreren Chargen. Die Abholung der jeweiligen Charge zur Digitalisierung erfolgt in Abstimmung mit der Auftraggeberin. Es werden maximal sechs Abholvorgänge vorgesehen. Die erste Charge soll spätestens sechs Wochen nach Auftragsvergabe abgeholt werden. Der Auftrag soll innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden.

Dauer (ab Auftragsvergabe)

12 Monat(e)

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	24.04.2025
Angebotsfrist	05.05.2025 09:30 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	13.06.2025

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- ISO 9001 Zertifikat (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- ISO/IEC 27001 Zertifikat (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Transportversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eigenerklärungen oder Nachweise über den Abschluss einer Transportversicherung in Höhe von mind. 500.000 EUR für Schäden auf dem Transportweg.

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens in dem entsprechenden Tätigkeitsbereich von min. 500.000 EUR / Jahr in den letzten drei Geschäftsjahren.
- Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Eigenerklärungen oder Nachweise über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Vermögensschäden mit einer versicherten Summe von mindestens 3 Mio. Euro pro Schaden und Jahr.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Berufserfahrung der Mitarbeitenden: Angabe zur Berufserfahrung der Mitarbeitenden in vergleichbaren Projekten.
- Mindestens zwei Referenznachweise über mit dem aktuellen Auftrag vergleichbare Leistungen aus den vergangenen drei Kalenderjahren (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über die Durchführung von mindestens zwei vergleichbaren Digitalisierungsprojekten sowie einem darauf bezogenen Auftragsvolumen von etwa 200.000 EUR netto innerhalb der letzten drei Jahre.

Mit mindestens folgenden Angaben:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

- Zahl der Mitarbeitenden: Angabe der Mitarbeiterzahl mit entsprechender Erfahrung in vergleichbaren Projekten.
- Zertifikat über das Scannen nach BSI TR 03138 RESISCAN (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- Bestätigung Besichtigung der Archivräume (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vor Abgabe des Angebotes hat der Bieter zwingend einen Ortstermin durchzuführen. Im Rahmen des Ortstermins stellt die Auftraggeberin ein Bestätigungsschreiben aus, welches mit dem Angebot einzureichen ist.

Auflagen zur persönlichen Lage

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als drei Monate) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen Nein

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Der Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit erfolgt durch eine Erklärung des Bieters, dass zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe

- über das Vermögen weder ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches geregeltes Verfahren eröffnet wurde oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens durch den Bieter gestellt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,
- der Bieter sich nicht in Liquidation befindet,
- der Bieter keine schweren Vergehen begangen hat,
- der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beträge zur Zahlung gesetzlicher Sozialversicherung nachgekommen ist und
- durch Angabe des Umsatzes für nach Art und Umfang ausgeschriebenen Leistungen der letzten drei Geschäftsjahre.

Einzureichende Unterlagen:

- Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Eigenerklärungen oder Nachweise über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Vermögensschäden mit einer versicherten Summe von mindestens 3 Mio. Euro pro Schaden und Jahr.
- Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens in dem entsprechenden Tätigkeitsbereich von min. 500.000 EUR / Jahr in den letzten drei Geschäftsjahren. (mit dem Angebot vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Nein

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Mindestens zwei Referenznachweise über mit dem aktuellen Auftrag vergleichbare Leistungen aus den vergangenen drei Kalenderjahren (mit dem Angebot mittels Eigenerklärung vorzulegen): Nachweis über die Durchführung von mindestens zwei vergleichbaren Digitalisierungsprojekten sowie einem darauf bezogenen Auftragsvolumen von etwa 200.000 EUR netto innerhalb der letzten drei Jahre.
- Mit mindestens folgenden Angaben:
Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum
- Zertifikat über das Scannen nach BSI TR 03138 RESISCAN (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Zahl der Mitarbeitenden (mit dem Angebot vorzulegen): Angabe der Mitarbeiterzahl mit entsprechender Erfahrung in vergleichbaren Projekten.
- Berufserfahrung der Mitarbeitenden (mit dem Angebot vorzulegen): Angabe zur Berufserfahrung der Mitarbeitenden in vergleichbaren Projekten.

Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Vorzulegende Nachweise als Bedingung an die Auftragsvergabe

Ja, siehe Nachweise des Bereichs "Bedingung an die Auftragsausführung" im Abschnitt "Vom Unternehmen einzureichende Nachweise".

Weitere Bedingungen

Ja

Darlegung der besonderen Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- ISO 9001 Zertifikat (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- ISO/IEC 27001 Zertifikat (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Transportversicherung (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Eigenerklärungen oder Nachweise über den Abschluss einer Transportversicherung in Höhe von mind. 500.000 EUR für Schäden auf dem Transportweg.

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen

Einzureichende Unterlagen:

- Bestätigung Besichtigung der Archivräume (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen): Vor Abgabe des Angebotes hat der Bieter zwingend einen Ortstermin durchzuführen. Im Rahmen des Ortstermins stellt die Auftraggeberin ein Bestätigungsschreiben aus, welches mit dem Angebot einzureichen ist.

Vorbehaltene Aufträge

Sind die Aufträge vorbehalten? **Nein**

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand **Nein**
Elektronisch **Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Niedersachsen"**
URL zu den Auftragsunterlagen **<https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXUAYDYT57UDD9T/documents>**
Zugriff auf Auftragsunterlagen **Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL**
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. **Nein**

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Angaben zu befugten Personen und das Öffnungsverfahren **Gemäß § 55 Abs. 2 VgV wird die Öffnung der Angebote von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.**

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote **Elektronisch in Textform**
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren) **Nein**
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren **Nein**

Weitere Anforderungen an Angebote

Elektronische Kataloge **Nicht zulässig**
Forderung von Proben und Mustern **Nein**

Nebenangebote

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

Sprache(n)

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können **Deutsch;**

Verfahren/Sonstiges

Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

UUID oder TED-
Veröffentlichungsnummer(n)

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber

Abweichende Liefer-, Vertrags- und Zahlungsbedingungen des Bieters sowohl als Allgemeine Geschäftsbedingungen als auch in Form einzelfallbezogener Klauseln werden nicht Vertragsbestandteil.

Ein verfristetes Angebot wird ausgeschlossen. Ein Angebot gilt als verfristet, wenn der Bindefristverlängerung in der vorgegebenen Frist nicht aktiv zugestimmt wird.

Genauere Angaben zu den
Fristen für die Einlegung von
Rechtsbehelfen

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein (§160 Abs. 1 GWB).

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht (§160 Abs. 2 GWB).

Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Bekanntmachungs-ID

CXUAYDYT57UDD9T